

Freitag, 20. Dezember 2024

51. Jg., Ausg. 51, S. 2

„Schreib-los!“-Schreibwerkstatt der Stadtbibliothek wieder voller Erfolg

Kelkheim (nd) – In den Sommerferien nahmen wieder zahlreiche Kinder an der Sommer-Schreibwerkstatt „Schreib-los!“ teil. Dieser wurde von der Stadtbibliothek ausgerichtet und fand bereits zum dritten Mal statt. Ein Projekt, das dem Nachlassen der Les- und Schreibkompetenzen von Kindern und Jugendlichen entgegenwirken soll und zusätzlich die Kreativität fördert. Mit der Hilfe von Autorin Corinna Wieja, Bibliotheksleiter Holger Winter und Autor Thomas Berger, machten sich 25 Heranwachsende im Alter von acht bis achtzehn Jahren an das Schreiben. An zwei Augusttagen wurden gemeinsam spannende Ideen zu Papier gebracht, bis schließlich genug Geschichten für ein Buch zusammenkamen. Den stolzen jungen Autorinnen und Autoren wurden am Mittwoch, dem 11. September, in der Stadtbibliothek je ein Exemplar und eine Urkunde übergeben. Natürlich wurde auch an die restlichen Besucher der Bibliothek gedacht, und so liegt das gedruckte Werk nun zusätzlich zur Ausleihe bereit.

Kinder nahmen erneut teil

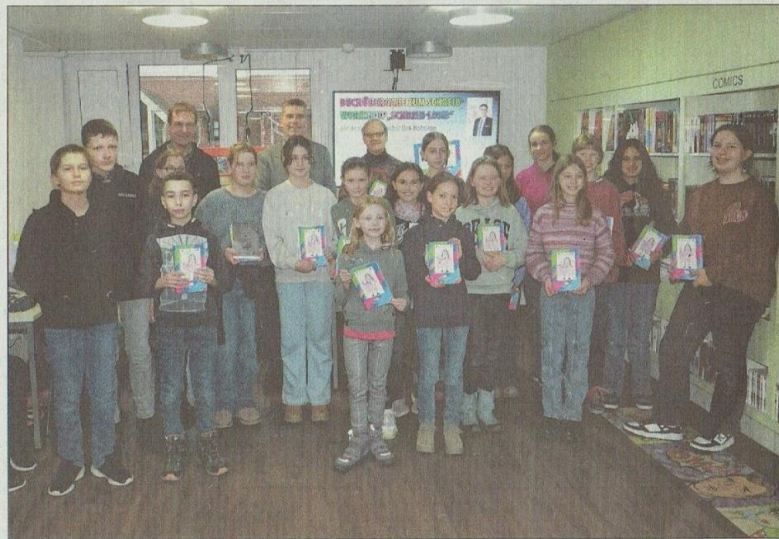
Zur Übergabe der Schriftstücke waren der Erste Stadtrat Dirk Hofmann, Bibliotheksleiter Holger Winter und Autor Thomas Berger gekommen – Corinna Wieja konnte wegen Krankheit nicht erscheinen. Der Spaß des Nachwuchses am Schreiben war groß. So wunderte es nicht, dass Kinder und Jugendliche, die bereits im vergangenen Jahr dabei waren, auch in diesem Jahr wieder mitmachen. „Es sind tolle fantasievolle Geschichten dabei herausgekommen“, bestätigte Holger Winter. Die Auswahl des Titelbildes sei ebenfalls sehr schwierig gewesen, da alle Entwürfe sehr schön waren. Auch die beiden Autoren genossen die Zusammenarbeit mit den Kindern. „Es macht Freude, wenn man sieht, dass sie Spaß haben - es war ein sehr schönes Zu-

sammensein und eine tolle Arbeitsatmosphäre“, erklärte Thomas Berger.

Stadtbibliothek im Aufwind

„Der Erfolg zeigt, dass die Investitionen der Stadt ankommen und sich lohnen“, so der Erste Stadtrat Dirk Hofmann. Das bestätigt auch die Statistik der Stadtbibliothek. Während andernorts Bibliotheken geschlossen werden müssen, weil sich der Betrieb nicht mehr lohnt, konnte die Kelkheimer Stadtbibliothek gute Ergebnisse verbuchen. Vor allem die Zunahme von 6,8 Prozent (313) im Vergleich zum Vorjahr bei Neuanmeldungen von Kindern und Jugendlichen erfreute

die Betreiber der Bibliothek. Das dürfte auf die Modernisierung dieses Bereichs und die zahlreichen tollen Aktionen für die jüngeren Leser zurückzuführen sein. Sowohl die Ausleihen der digitalen Medien als auch der Print-Medien haben zugenommen, insgesamt wurden 74.327 Einzelmedien ausgeliehen. Schön zu sehen ist, dass bei den physischen Ausleihen die Zunahme größer ist. „Ich hoffe, dass Ihr weiterschreibt, denn wir brauchen auch in Zukunft Autoren, die unsere Regale füllen“, richtete sich Bibliotheksleiter Holger Winter an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projekts „Schreib-los!“.



Die Kinder hatten viel Spaß beim Schreiben und freuten sich über das Ergebnis.

Fotos: Natalie Diehl